

Beschlossen auf der Juso-Mitgliederversammlung am 18. Februar 2009



Jusos Stadt Braunschweig
Schloßstr. 8
38100 Braunschweig
Telefon: (05 31) 4 80 98-21
Telefax: (05 31) 4 80 98-26
info@jusos-bs.de
www.jusos-bs.de

ZENTRALE ZUKUNFTSAUFGABEN DER BRAUNSCHWEIGER SPD

Die SPD lebt von der Zahl ihrer Mitglieder, denn sie geben ihr Kraft und verankern ihre inhaltlichen Positionen in der Gesellschaft. Wir brauchen ihre Ideen, um die SPD zu einer lebendigen Partei zu entwickeln. Deshalb ist es wichtig, dass sie eine aktive Mitgliederwerbung, -betreuung und -förderung leistet. Darüber hinaus ist es die Aufgabe der SPD mit einer aktiven Öffentlichkeitsarbeit der Kontakt zur Gesellschaft herzustellen.

Nah bei den Menschen

Die Braunschweiger Sozialdemokratie muss sich mit den BürgerInnen, Vereinen und Organisationen sowie anderen Institutionen vernetzen.

Es muss die Aufgabe aller SozialdemokratInnen in Braunschweig sein – von den MandatsträgerInnen über den Unterbezirksvorstand, die Ratsfraktion, die Stadtbezirksratsfraktionen, und die Ortsvereine bis zu sämtlichen Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen, den Kontakt zu örtlichen Einrichtungen, Vereinen, Verbänden und Institutionen sowie dem Bürger auf der Straße aufzubauen und aufrecht zu erhalten. Nur so ist es möglich, Themen, die die Menschen vor Ort betreffen, zu bündeln, den Entscheidungsträgern weiterzuleiten und in konkrete politische Forderungen zu fassen.

Öffentlichkeitsarbeit stärken – Maßnahmen bündeln

Es ist wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger die Arbeit der SPD auch tatsächlich wahrnehmen. Die persönliche Kontaktaufnahme und das persönliche Gespräch sind dabei

von sehr hohem Wert. Darüber hinaus müssen wir verstärkt versuchen, Menschen über die zur Verfügung stehenden Medien zu erreichen. Deshalb muss es eine verbesserte Koordination der Pressearbeit der SPD in Braunschweig geben:

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der SPD Braunschweig muss intensiviert und effizienter gestaltet werden. So müssen die Homepages des SPD-Unterbezirks und der SPD-Ratsfraktion sowie die Homepages der Ortsvereine, Arbeitskreise und Arbeitsgemeinschaften terminlich und inhaltlich immer auf dem aktuellen Stand sein.

Das vierteljährliche Erscheinen des Braunschweiger Volksfreundes sowie deren Verteilung durch die Ortsvereine muss gewährleistet werden. Die Attraktivität des Volkfreundes lebt von den Ideen und Themen aller SPD-Gliederungen in Braunschweig. Hier sind alle aufgerufen, einen Beitrag zu leisten.

Eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit mittels Pressemitteilungen sowie aktuellen Berichten ist immens wichtig.

Auch muss die SPD in Braunschweig interaktive Kommunikationsplattformen im Internet wie Facebook oder Youtube in ihre Öffentlichkeitsarbeit einbinden. Hier wird ein zunehmend wichtiges Medium noch nicht genutzt.

Mitgliederwerbung – eine immerwährende Aufgabe

Eine zentrale Aufgabe aller SPD-Ortsvereine sowie aller Arbeitskreise und -gruppen in Braunschweig ist die Mitgliederwerbung. Wir wollen und wir müssen Mitglieder werben, damit mehr MitstreiterInnen für unsere Grundwerte Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität eintreten und diese in die Gesellschaft zu tragen.

Mitgliederbetreuung- die Basisarbeit stärken

Alle Mitglieder und Neumitglieder müssen durch ein attraktives und kontinuierliches Programmangebot seitens der SPD-Ortsvereine sowie aller Arbeitskreise und Arbeitsgruppen in Braunschweig zum Mitmachen angeregt werden. Nur eine aktive und lebendige Sozialdemokratie kann Ihren Mitgliedern eine politische Heimat bieten sowie Antworten auf zentrale Probleme entwickeln und geben.

Mitgliederförderung - Gib der Zukunft eine Chance

Es muss eine zentrale Aufgabe der Braunschweiger SPD sein, den eigenen Nachwuchs zu fördern. Ein wichtiger Baustein spielen hier die Kommunalakademie und das Seminarangebot des SPD-Bezirks Braunschweig. Dort können Talente das nötige Handwerkszeug erlernen, um zukünftig Verantwortung zu übernehmen.

Patenprogramm

Alle Braunschweiger Mandats- und FunktionsträgerInnen in der SPD sind deshalb aufgerufen, ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit dem Nachwuchs zu teilen. Nur so kann dauerhaft eine Parteiarbeit auf hohem Niveau gewährleistet werden. Deshalb ist ein Patenprogramm einzuführen, bei dem alle Abgeordnete sowie Rats- und Stadtbezirksratsmitglieder junge und talentierte SPD-Mitglieder betreuen.